



Die Schachbrett Tulpen



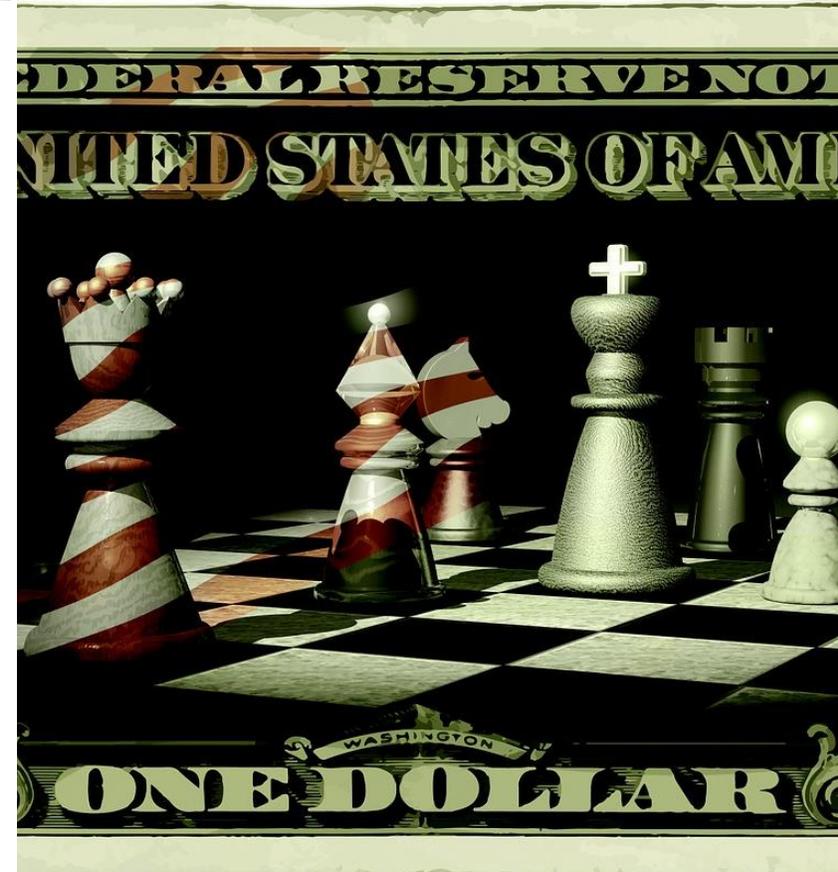
Sofia Wins the Match

Sofia Polgar vs. Viktor Kortchnoi

Quelle: YouTube, 2018

Tom Stafford:
Stereotype
Threat

“Female chess players outperform expectations when playing men.”



Assoziationen

Das sagt das
(weibliche)
Umfeld

Schach? Das spielt man ja nur zu zweit. Wie langweilig! Wir spielen lieber Gesellschaftsspiele, die man in größeren Gruppen spielen kann.

Stimmen

Ich hätte mich ohne Silkes Hartnäckigkeit mich anzuwerben NIE getraut, mit Schachspielen anzufangen...weil ich nicht wirklich gut in Strategiespielen bin. Durch den geschützten Raum unter Frauen und die lockere Atmosphäre war es leicht, die Hürde zu nehmen. Aber dass mir das Schachspielen so viel Spaß macht, hätte ich nicht erwartet. Es fordert mich, aber ist auch so herrlich meditativ.

Ich hatte auch Lust andere Frauen kennenzulernen und meinen alternden Geist ;) neu zu bewegen.

Britta

Stimmen

Bei mir war es so, dass ich als Jugendliche gerne Schachspielen lernen wollte, meinem Vater aber mein "Schachlehrer" nicht gefiel und er es verbot. Dann habe ich es jahrzehntelang aus den Augen verloren.

Als Silke dann von der Idee sprach, eine Frauen-Schachgruppe zu gründen, fiel mir ein, dass ich das ja ganz früher sehr gerne mal lernen wollte und ich taute mich zu den bereits spielenden Frauen hinzu.

Heike

Stimmen

Es kam ein Bundesligatrainer zu uns, der nur an einem Brett komplizierte Züge demonstrierte. Wir waren ca. 10 Frauen, konnten aber kaum was auf dem einzigen Brett erkennen, konnten selbst nicht spielen.

Diese Atmosphäre und das männlich dominante Gehabe uns Frauen gegenüber hat uns nicht gefallen.

Silke

Stimmen

Es ist einfach nett, nur eine Frauengruppe zu sein. Was wir ja alle festgestellt haben, dass wir eine super tolerante Truppe sind.

Wir sagen auch mal, wenn ein Zug unsinnig ist und die "Gegnerin" es übersehen hat. Wir dürfen auch schon mal die Figur setzen und trotzdem nach dem Loslassen noch schnell umsetzen. Solche Dinge zeichnen uns aus. Wir sind keine Konkurrenten, sondern möchten Schach spielen mit Spaß.

Moni

Stimmen

Ich bin ein Mensch, der nicht so gern das Gefühl hat, "hinterher zu hängen". Da baut sich bei mir leicht Druck auf. Wenn ich schon den ganzen Tag im Büro gerudert bin, brauche ich das nicht auch noch. Deshalb habe ich auch zuerst gezögert, mich von Silke in die Gruppe locken zu lassen. Ehrlich gesagt dachte ich, da lerne ich mal wieder neue, interessante Leute kennen, und die Stunde Schach stehe ich dann auch irgendwie durch.

Bei den Tulpen finde ich es so schön, dass Schach man sich nie als Verlierer fühlen muss, auch nicht, wenn man sich maximal dämlich angestellt hat.

Karin

Social Business Stiftung



[Über die Stiftung](#)

[Aktuelles](#)

[Termine](#)

[Unsere Projekte](#)

[Schachförderung der Stiftung](#)

Die Stiftung



Über die Stiftung

Aktuelles

Termine

Unsere Projekte

Schachförderung der Stiftung

Schachbrett-Tulpen

Schulschach

Seniorenchach

Schachförderung

§1 – NAME, SITZ

Die Schachbrett Tulpen, Hamburg

§2 – ZWECK

Zum Erhalt geistiger Beweglichkeit, Spaß!
Gutes Essen und Trinken, Gemeinsamkeit.

§3 – MITGLIEDSCHAFT

Mitglied kann Jede sein, die
keine
Spielverderberin ist.

§4 – VORSTAND

Silke S./ Vertretung: Petra
und Moni



§5 – MITGLIEDERVERSAMMLUNG

An jedem stattfindenden Schachabend.

§6 – TERMINE

Treffen finden jeden ersten Montag um 18:30 statt.

An Feiertagen fällt der Termin ersatzlos aus. Die Schachbrett-Tulpen melden sich auf der
Internetseite <https://social-business-stiftung.org/> an.

§7 – AUFLÖSUNG

Wenn Niemand mehr kommt oder wenn wir gut
genug sind, Männer lässig mit links matt zu setzen ...



TEILNEHMERINNEN-REGELN

1. STICKER: Die Teilnehmerinnen erhalten einen Sticker als Teilnahmebestätigung. Die drei Spielerinnen mit den meisten Stickern bekommen am Jahresende ein grandioses Geschenk von unserer Stiftung.

2. SONDERPUNKT: Pro Abend wird max. ein Sonderpunkt für eine außerordentliche Spätleistung vergeben.

3. FEHLZEITEN: Wer dreimal ohne Entschuldigung trotz Eintrag in der Liste - im Internet - fehlt oder nicht mindestens einen Tag vor dem Spielabend absagt, muss allen Schachblumen ein Getränk spendieren oder alle Figuren und Bretter nach Hause tragen.

4. SPIEL-ZUSAGEN: Als Zusage für einen Termin gilt der Eintrag in die Internetliste. Absagen sind daher nicht erforderlich.



SATZUNG

DIE SCHACHBRETT T

Hamburg, Februar



die
Schachbrett
Tulpen



die
Schachbrett
Tulpen

10. Jan 2018

10 MERKPUNKT

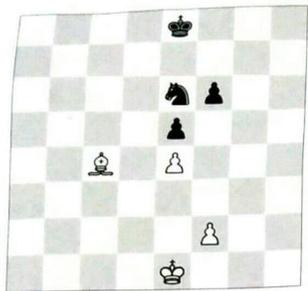


die
Schachbrett
Tulpen

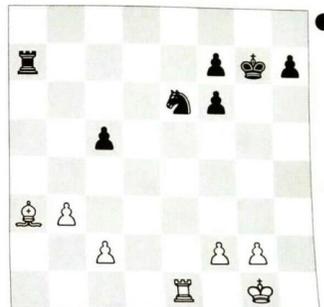
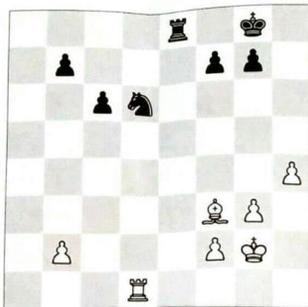
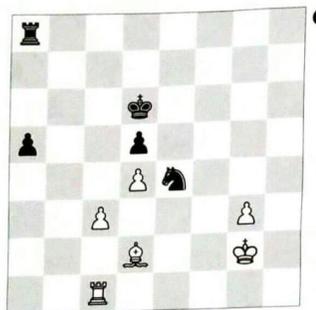
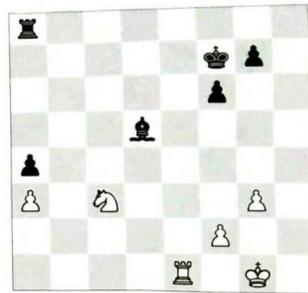
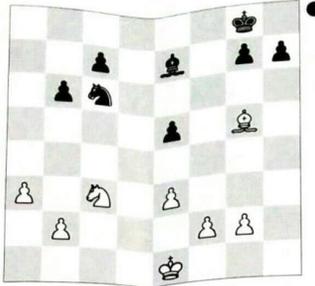
Mitmachen zählt – Erfolge
dokumentieren

Übungen mit Spaß

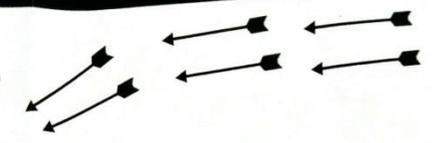
Material



Schlage eine ungedeckte Figur: A



Drohung abwehren



Mattdrohungen abwehren

Weiß droht ein Schachmatt in einem Zug. Verhindere die Mattdrohung und schreibe den besten Verteidigungszug in die Zeile unter dem Schachbrett.

Aufgabe 1) 1



Weiß am Zug:

Aufgabe 2) 2



Weiß am Zug:

Aufgabe 3) 3



Weiß am Zug:

Jetzt sind die Frauen am Zug!



Tweets **12**

Folge ich **4**

Follower **4**

Gefällt mir **1**

Folgen

Tweets Tweets & Antworten Medien

Die Schachbrett Tulpen auf Twitter

Was uns begeistert

- Lockere Atmosphäre
- Kein „Zwang“ für regelmäßige Treffen
- Spielen an wechselnden Orten, neue Locations kennenlernen
- Anwesenheitspunkte motivieren, dabeizubleiben
- Stiftung spendiert Geschenk für vollen Block
- Harter Kern und neue Gesichter
- Spielen auf jedem Niveau, besonders Anfängerinnen
- Übungen oder ganze Partien, gegenseitiges Coachen, kein starres Gegeneinander

Diese 5 Punkte sind
uns wichtig

- **Schach ohne Leistungsdruck**
- **Schach verbindet und beruhigt**
- **Schach trainiert das Gedächtnis**
- **Schachregeln sind international**
- **Jede Frau kann mitmachen**

Jetzt sind die Frauen am Zug

Die weibliche Schach-Revolution

Dame



Königin



Läuferin



Türme



Springerin





Schach-Orte

